

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

Zukunft von Autobahnmeisterei und -polizeistation Kaisersesch

Die **Kleine Anfrage 2047** vom 6. März 2009 hat folgenden Wortlaut:

Vor dem Hintergrund an mich herangetragener Sorge um die zukünftige Entwicklung bestimmter Einrichtungen frage ich die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass die Autobahnmeisterei Kaisersesch nach Mehren verlegt werden soll?
2. Für den Fall, dass die Annahme zutrifft: Wie ist der Zeitplan und welche Planungen sind in Bezug auf die Mitarbeiter in die Wege geleitet?
3. Trifft es zu, dass die Autobahnpolizeistation Kaisersesch zur Wache abgestuft werden soll?
4. Für den Fall, dass die Annahme zutrifft: Wie ist der Zeitplan und welche Auswirkungen hat dies auf das Personal?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. März 2009 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Derzeit bestehen keine aktuellen Planungen zur Verlegung der Autobahnmeisterei Kaisersesch.

Zu 3. und 4.:

Aktuelle Planungen zur Herabstufung der Polizeiautobahnstation Kaisersesch bestehen derzeit nicht.

Karl Peter Bruch
Staatsminister

